Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216535

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Maxim-Gorki-Straße 60

Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 621

Bauwerksname Palmié-Häuser (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal der Sachgesamtheit Palmié-Häuser: Haus und Verbindungsgang einer Wohnanlage des Dresdner Spar-und Bauvereins (siehe auch Sachgesamtheitsdokument - Obj. 09306409, Hans-Sachs-Straße 33/35); kleine und moderne Siedlung von Heinrich Koch, an sozial- und lebensreformerische Grundsätze anknüpfend mit Gemeinschaftsräumen, Waschhaustrakt (abgebrochen) und Grün- und Spielflächen in den Innenhöfen, nach Kommerzienrat Palmié benannt - einem Förderer des Spar- und Bauvereins, siehe auch Nr. 58-58b, Hans-Sachs-Straße 33/35, Rückertstraße 22-30 und Waldstraße 1-7b, stadtentwicklungsgeschichtliche und bauhistorische Bedeutung

Denkmaltext

Die 203 Wohneinheiten umfassenden Anlage der so genannten Palmie-Häuser entstand zwischen 1912-14 bzw. 1926, der Entwurf stammt vom Architekten Heinrich Koch.
Die Bauten sind dreigeschossig mit ausgebauten Mansarddächern, die Dachzone ist durch verschiedene Gaupen und Dachhäuser aufgelockert, die Fassaden durch Gesimse und Verdachungen sowie farblich hervorgehobene Putzflächen gegliedert. Die Eingänge sind mit kleinen Portiken gestaltet. Interessant ist der Versuch, die Innenhöfe sehr aufgelockert und different zu gestalten. Balkone sind sekundär. Die Gebäude besitzen stadtbaugeschichtliche und bauhistorische Bedeutung.

LfD/ 2001

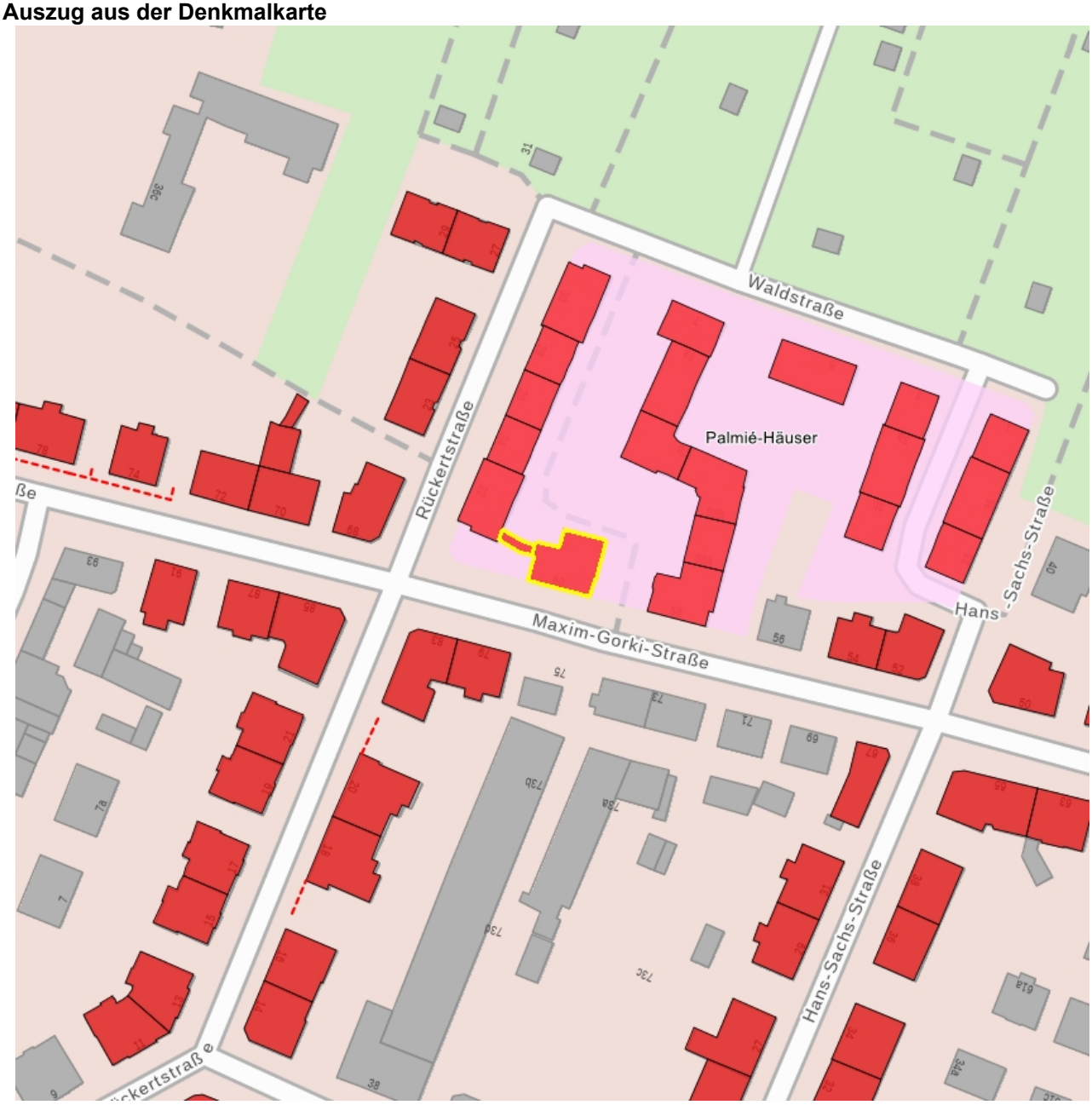
Datierung 1912-1914, nach Adressbuch (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09216535 C**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Haus und Verbindungsgang einer Wohnanlage des Dresdner Spar-und Bauvereins

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.